

Curriculum für den postgradualen Universitätslehrgang
PERFORMANCE PRACTICE IN CONTEMPORARY MUSIC (PPCM)
(post Master)

an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Präambel

Die Rechtsgrundlage des postgradualen Universitätslehrgangs bildet das Universitätsgesetz 2002 (UG) und die Satzung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG). Das von der Curriculakommission am 08. Mai 2019 beschlossene und vom Senat am 18. Juni 2019 erlassene Curriculum tritt mit 01. Oktober 2019 in Kraft.

Qualifikationsprofil

Durch den postgradualen Universitätslehrgang „Performance Practice in Contemporary Music (PPCM)“ werden die für das Spielen/Singen zeitgenössischer Musik erforderlichen musikalisch-interpretatorischen Kompetenzen sowie technische Fertigkeiten umfassend gebildet. Insbesondere durch Vertiefung der Kenntnisse und deren praktische Umsetzung in den Bereichen Solo-, Kammermusik- und Ensembleliteratur in zeitgenössischer Musik sowie die Auseinandersetzung mit musikästhetisch-künstlerischen Aspekten der Gegenwart wird eine Spezialisierung auf Musik der Gegenwart und somit eine Erweiterung der Möglichkeiten für Berufsmusiker/Berufsmusikerinnen entwickelt.

Wahl der Instrumente/Gesang

Akkordeon, Fagott, Flöte, Gesang, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe/Englischhorn, Posaune, Saxofon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello

Zulassung

Ein abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium (oder gleichwertiges Studium) im jeweiligen zentralen künstlerischen Fach an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Zulassungsprüfung. Erforderlich ist die Vorlage eines entsprechenden Abschlusszeugnisses in deutscher oder englischer Sprache bzw. bei Zeugnissen in einer anderen Sprache inkl. beglaubigter Übersetzung.

Die Eignung für den postgradualen Lehrgang "Performance Practice in Contemporary Music (PPCM)" wird durch ein Vorspiel bzw. Vorsingen festgestellt.

Über die Zulassung entscheidet eine Prüfungskommission, die von der Studiendekanin/vom Studiendekan eingesetzt wird.

Nach bestandener Zulassungsprüfung erfolgt die Zulassung als außerordentliche Studierende/außerordentlicher Studierender.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt 2 Semester.

Es besteht die Möglichkeit, nach Zustimmung der Lehrenden in den zentralen künstlerischen Fächern sowie nach Genehmigung der Vizerektorin/des Vizerektors für Lehre den Lehrgang zu wiederholen.

Studentafeln

Lehrveranstaltungen „Instrumental“	SSt. / ECTS-Credits (EC)		
	LV-Typ	1. Semester	2. Semester
Zentrale künstlerische Fächer			
Instrument PPCM 1-2	KE	1 SSt. / 9 EC	1 SSt. / 9 EC
Kammermusik PPCM 1-2	KG	1 SSt. / 4 EC	1 SSt. / 4 EC
Ensemble PPCM 1-2	KG	3 SSt. / 5 EC	3 SSt. / 5 EC
Wahlfächer		2 SSt. / 3 EC	2 SSt. / 3 EC
Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Masterstudien PPCM, Komposition, Komposition-Musiktheater, Computermusik			
GESAMTSUMME		7 SSt. / 21 EC	7 SSt. / 21 EC

Lehrveranstaltungen „Vokal“	SSt. / ECTS-Credits (EC)		
	LV-Typ	1. Semester	2. Semester
Zentrale künstlerische Fächer			
Gesang PPCM 1-2	KE	2 SSt. / 9 EC	2 SSt. / 9 EC
Projekt PPCM-Vokal 1-2	KG	3 SSt. / 5 EC	3 SSt. / 5 EC
Pflichtfächer			
Kammermusik/Vokalensemble PPCM 1-2	KG	2 SSt. / 4 EC	2 SSt. / 4 EC
Wahlfächer		2 SSt. / 3 EC	2 SSt. / 3 EC
Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Masterstudien PPCM, Gesang, Komposition, Komposition-Musiktheater, Computermusik			
GESAMTSUMME		9 SSt. / 21 EC	9 SSt. / 21 EC

Option

kostenfreier Besuch sämtlicher Veranstaltungen des CAREER SERVICE CENTER an der KUG

Prüfungsordnung

Kommissionelle Abschlussprüfung in den zentralen künstlerischen Fächern:

Es wird empfohlen, mit den jeweiligen Lehrpersonen in den zentralen künstlerischen Fächern mehrere Vorschläge für die künstlerischen Aufgaben bei der Abschlussprüfung zu vereinbaren.

Das Programm aus den Bereichen Instrument/Gesang PPCM, Kammermusik PPCM (Instrumental) und Ensemble PPCM (Instrumental)/Projekt PPCM (Vokal) mit einer Dauer von 40-50 Minuten ist von der Prüfungskommission festzulegen und der Kandidatin/dem Kandidaten 6 Wochen vor der Prüfung mitzuteilen.

Lehrgangsbeitrag pro Semester

Lehrgangsbeitrag

€ 1.100,-

Die Teilnahme ist überdies von den nach Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz zu entrichtenden Gebühren und Beiträgen abhängig.

Zulassungsprüfung

Vorzuspielen ist ein Programm bestehend aus den u.a. Werken mit einer Gesamtdauer von ca. 15 Minuten.

Akkordeon

1. Zwei anspruchsvolle Originalwerke für Akkordeon, komponiert nach 1975
2. B. Furrer: *Fama*, Scene 1 (Takte 70-104)
Bernhard Gander: *Ö* (Takte 1-24)
Hans Zender: *Winterreise* (F. Schubert):
Nr. 1 "Gute Nacht" (Takte 136-141 und Takte 204-210), sowie Nr. 22 "Mut" (Takte 91-119)
G.F. Haas: *Wer, wenn ich schrie, hörte mich...* für Schlagzeug und Ensemble (Takte 37-67)

Fagott

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire (z.B. Telemann *12 Fantasien*, Scarlatti, Bach, Paganini *24 Capricen*)
2. ein Stück freier Wahl, komponiert nach 1950 (z.B. Gordon Jacob, Malcolm Arnold, Isang Yun, Philip Hersant, Zdenek Sestak, Vincent Persichetti *Parable*, Francisco Mignone *Waltzes*, Jean Balissat *Dialogues*, Heinz Holliger)
3. E. Varèse: *Octandre*, 1. und 3. Satz
G. Ligeti: *Zehn Stücke für Bläserquintett* - Nr. 10
B. Furrer: *Fama*, 3. Satz (Takte 281-317)

Flöte

1. W.A. Mozart: *Konzert G-Dur* oder *D-Dur*, 1.Satz
2. ein Stück freier Wahl (z.B. E. Varèse *Density*), komponiert nach 1950 (z.B. L. Berio *Sequenza*, S. Sciarrino)
3. H. Lachenmann: *Mouvement* (Takte 371-392 - Piccolo, aus Altflöten-Stimme)
S. Sciarrino: *Quaderno di strada* - Proverbio (Takte 1-22)
A. Schönberg: *Pierrot lunaire* - Mondestrunken (Flöte)
A. Schönberg: *Pierrot lunaire* - Der Mondfleck (Piccolo)

Gesang

1. Ein Lied oder eine Arie aus dem barocken, klassischen oder romantischen Repertoire
2. Ein freitonales Vokalwerk der klassischen Moderne (z.B. Zweite Wiener Schule)
3. Ein Vokalwerk mit erweiterter Stimmtechnik/extended techniques (z.B. G. Aperghis)
4. Ein performatives Vokalwerk basierend auf graphischer Notation (z.B. Berio *Sequenza III*, Haubenstock-Ramati) oder Spielanleitungen (z.B. Cage Songbook) oder eine eigene performative Komposition/Improvisation

Harfe

1. Karlheinz Stockhausen *"Kontra-Punkte"*, Takt 402 bis Takt 421
2. Peter Eötvös *"Chinese Opera"*, *Troisième Scène*, Takt 30 bis Takt 50 und Takt 78 bis Takt 124

Horn

1. ein Stück freier Wahl, komponiert nach 1950
2. W. A. Mozart: *Hornkonzert* Nr. 2 oder Nr. 4
3. Olivier Messiaen: aus *Des canyons aux étoiles* - Appel interstellaire
Enno Poppe: *Knochen*, Hornsolo aus dem 2.Satz

Klarinette

1. ein Werk freier Wahl, komponiert nach 1970
2. Olivier Messiaen: *Quatuor pour la fin du temps*, 1. Satz: "Liturgie de cristal"
3. Luciano Berio: *Lied*
Beat Furrer: *Fama* (Takte 294-318) Klarinette 2 in B
Arnold Schönberg: *Pierrot Lunaire* - Enthauptung, Bass-Klarinette in B

Klavier

1. ein Klavierstück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Klavierstück, komponiert nach 1950
3. K. Stockhausen: *Nr. 1 - Kontra-Punkte* (Takte 67-70)
B. Gander: *Bunny games* (Takte 32-36)
B. Furrer: *Still* (Takte 235-244)

Kontrabass

1. J. S. Bach: ein Satz aus einer Cello-Solosuite
2. ein Werk komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Kammersymphonie op. 9* (Takte 71-74 und Takte 87-89)
G. Grisey: *Périodes* (Takte 5-7)
I. Xenakis: *Palimpsest* (Takte 89-106)

Oboe/Englischhorn

1. R. Schumann: *Romanze* Nr. 1 oder Nr. 2
2. ein Stück freier Wahl, komponiert nach 1950
3. E. Poppe: *Salz* (Takte 99-122)
W. Rihm: *Gejagte Form* (Takte 1-245)

Posaune

1. D. Milhaud: ein Satz aus dem *Konzert für Posaune*
2. P. Hindemith: ein Satz aus der *Sonate für Posaune und Klavier*
3. Iannis Xenakis: *Keren* - für Posaune Solo (Takte 1-8 und Takte 22-28)
Giacinto Scelsi: das 2. Stück aus *Three Pieces for Trombone Solo*
Luciano Berio: *Sequenza V*, 1. Seite bis zum vorletzten Takt

Saxofon

1. L. Berio: *Sequenza IXb* (für Altsaxofon)
2. Gerard Grisey: *Quatre Chants*
I. D'après "Les heures à la nuit" de Guez Ricord
Takt 1-128 (für Alt- und Tenorsaxofon)
3. Enno Poppe: *Salz*
Takt 152-242 (für Altsaxofon)
Takt 260 - Ende (für Sopransaxofon)

Schlaginstrumente

1. jeweils ein Stück aus folgenden 3 Bereichen:
 - Kleine Trommel / Pauke
 - Mallet
 - Set-up
2. H. Lachenmann: *Mouvement* (Takte 319-366) ,
eine der beiden Xylorimba-Stimmen ist vorzubereiten

Trompete

1. ein Stück freier Wahl
2. Arthur Honegger: *Intrada*
3. Giacinto Scelsi: *Quattro Pezzi*, 1. Satz oder Toru Takemitsu: *Paths*

Viola

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Satz oder ein Stück, komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Serenade*, 1. Satz (Takt 1-30)
S. Sciarrino: *Quaderno di strada*, Nr. 6 (Takte 1-16) und Nr. 9 (Takte 5-11)
G. Ligeti: *Kammerkonzert*, 2. Satz (Takte 50-73)

Violine

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Satz oder ein Stück, komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Pierrot*, Nr.2 Colombine
S. Sciarrino: *Quaderno di strada*, Nr. 9
G. Ligeti: *Kammerkonzert*, 1. Satz (Takt 56 bis Ende des Satzes)

Violoncello

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Satz oder ein Stück, komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Serenade* aus *Pierrot Lunaire* oder A. Webern: *3 kleine Stücke*
S. Sciarrino: *Quaderno di strada*, Nr. 6 (Takte 1-16) und Nr. 9 (Takte 4-11)
G. Ligeti: *Kammerkonzert*, 2. Satz (Takte 58-73)